

## Der Sprung

Eines schönen Tages im April, den 12.4.2017 um 16 Uhr laufen Laura 11 Jahre, 1,51m groß und ihre Eltern ins Krankenhaus Köln Holweide. Zu Luis, Lauras Bruder. Er hat sich beim Geräteturnen die Hand gebrochen. Die Ärztin heißt Frau Linsana. Sie hat eine schöne, beruhigende Stimme. Luis meint: „Sie ist die beste Ärztin der Welt.“ „Vielleicht!“, meint der Vater. Lisa stimmte zu. Sie unterhalten sich noch ein Bisschen. Plötzlich kam die Ärztin rein. Sie hat einen weißen Kittel an. Sie entschuldigt sich bei der Familie und überbringt die gute Nachricht, dass der Bruch von Luis nicht schlimm ist. Er muss nur noch bis zum 17.4.17 bleiben. „Ich freue mich, wenn du in 5 Tagen nach Hause kommst!“ ruft Laura. Laura und ihre Eltern wollen noch einen Spaziergang über die Mülheimer Brücke machen. Um 17 Uhr sind sie auf der Mülheimer Brücke. Sie sehen Herrn Klein und Herrn Müller. Sie unterhalten sich. Herr Klein und Herr Müller sind von Beruf Maler. Sie wohnen im Nachbarhaus. Die Familie grüßt und die beiden grüßen zurück. Als die Drei um die Kurve gegangen waren, spielte sich hinter ihnen ein furchtbares Schauspiel ab. Herr Müller wurde von Herrn Klein erpresst, weil er Farben gestohlen hat. Herr Klein drohte ihm damit, dass er es dem Chef sagt. Wenn er ihm nicht jeden Tag hundert € bezahlt, muss er von einer Brücke springen. Heute war der Tag gekommen, denn er konnte seit 2 Tagen nicht bezahlen. Herr Klein bedroht ihn mit einem Revolver. Der Revolver ist groß und schwarz. Herr Klein hält ihn Herrn Müller an den Kopf. Herr Müller sollte von der Brücke springen. Er musste springen. Als er sprang fühlt er Angst und Wut. Alles gemischt. Herr Klein dachte sich: „Du bist aber tapfer Herr Müller!“. Herr Klein rannte schnell in den Wald. Er versteckte sich im Wald. In der Zwischenzeit ist es 17.30 Uhr. Die Familie schlendert am Rhein entlang. Sie sehen Herrn Müller im Rhein treiben und rufen sofort die Polizei und den RTW. Der Rettungswagen kümmert sich um Herrn Müller. Es sind 5 Tage vergangen. Luis darf nach Hause gehen und Herr Müller ist fast über den Berg. Frau Linsana hat sein Leben gerettet. Sie hat eine große Tat vollbracht. Herr Müller erzählte dass er erpresst wurde. Herr Klein musste deshalb ins Gefängnis. Frau Linsana und Herr Müller verliebten sich und heirateten. Herr Müller beichtet seinem Chef das er die Farben gestohlen hat. Der Chef verzeiht ihm und feuert Herrn Klein, weil er keine Erpresser in seiner Firma haben will.

LINN